



Tieschener Franziskusbote

<https://tieschen.graz-seckau.at>

12. 11. 2023 – 19. 11. 2023



Zum Vertiefen



32. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Weish 6,12-16)

Strahlend und unvergänglich ist die Weisheit; wer sie liebt, erblickt sie schnell, und wer sie sucht, findet sie. Denen, die nach ihr verlangen, kommt sie zuvor und gibt sich zu erkennen.

Wer sie am frühen Morgen sucht, braucht keine Mühe, er findet sie vor seiner Türe sitzen. Über sie nachzusinnen, ist vollkommene Klugheit; wer ihretwegen wacht, wird schnell von Sorge frei.

Sie geht selbst umher, um die zu suchen, die ihrer würdig sind; freundlich erscheint sie ihnen auf allen Wegen und kommt ihnen entgegen bei jedem Gedanken.

2. Lesung (1 Thess 4,13-18)

Schwestern und Brüder, wir wollen euch über die Entschlafenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben.

Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen.

Denn dies sagen wir euch nach einem Wort des Herrn: Wir, die Lebenden, die noch übrig sind bei der Ankunft des Herrn, werden den Entschlafenen nichts voraushaben.

Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, wenn der Befehl ergeht, der Erzengel ruft und die Posaune Gottes erschallt. Zuerst werden die in Christus Verstorbenen auferstehen; dann werden wir, die Lebenden, die noch übrig sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken in die Luft entrückt zur Begegnung mit dem Herrn.

Dann werden wir immer beim Herrn sein. Tröstet also einander mit diesen Worten!

Evangelium (Mt 25,1-13)

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:

Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein.

Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht.

Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch!

Während sie noch unterwegs waren, um es zu kaufen, kam der Bräutigam. Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen. Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen und sprach: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.

Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.



Begeisterung am Brennen halten

Dass man mit anfänglicher Begeisterung für eine Sache Feuer und Flamme ist, das kommt öfters vor. Diese Begeisterung in den Mühen des Alltags am Brennen zu halten ist schon viel schwieriger. Dazu braucht es einen langen Atem, die Fähigkeit, sich die Kräfte gut einzuteilen, oft auch eine gute Portion Frustrationstoleranz und, was ganz wichtig ist, Mitstreiter, mit denen man seine Begeisterung teilen kann, die für dieselbe Sache brennen und einen motivieren oder mitziehen, wenn man selbst einmal einen Durchhänger hat und nur auf Sparflamme läuft.

Für all das könnten die Ölkrüge ein Bild sein, die fünf der Brautjungfern bei sich haben. Jesus sieht darin ein Zeichen von Klugheit. Diese fünf handeln nicht nur impulsiv, in spontaner Euphorie, sondern auch vorausschauend. Sie sind für verschiedene Eventualitäten gerüstet. Es könnte sich ja etwas ganz anders entwickeln, als ich gedacht habe. Bin ich dann fähig, mit der neuen Situation umzugehen und mich darauf einzustellen? Oder ist gleich der Ofen aus, wenn es nicht

nach meinem Plan läuft? Klugheit macht flexibler, sie vergrößert den Handlungsspielraum.

Torheit hingegen attestiert Jesus jenen, die gedankenlos und kurzsichtig sind, die sich ganz auf die anderen verlassen

und leben, als gäbe es kein Morgen. Es erscheint sehr hart, wie dieses Gleichnis ausgeht. Umso ernster ist die Mahnung, die darin enthalten ist: Lass das Feuer der Begeisterung, des Glaubens und der Liebe nicht leichtfertig erlöschen. Sonst ist es sehr mühsam, es wieder neu zu entfachen.

Gedanken zum Evangelium

www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

Caritas Elisabethsammlung am 19. 11. 2023

Caritas & Du
Wir helfen.

Weil am Ende des Geldes
noch viel Monat übrig ist.

Jetzt spenden!

Wir helfen.

Unterstützt von

ERSTE SPARKASSE &

Weil jeder Euro einen Unterschied macht.
Helfen Sie jetzt unter caritas.at



Spende für Pfarrblatt – Danke

Wir danken allen, die den Pfarrblatt-austrägerinnen und Pfarrblattaus-trägern **eine Spende gegeben** haben, aber auch jenen, die bereits mit **Banküberweisung oder persönlich eine Spende gegeben** haben.

Ein Dankeschön auch den Pfarrblatt-austrägerinnen und Pfarrblattaus-trägern für ihre wertvolle Zeit, die sie für das Austragen des Pfarrblattes aufwenden. **Spenden können weiterhin auf das Konto AT45 3812 8000 0302 5491 eingezahlt werden. Vergelt's Gott dafür!**

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE  KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:

<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 12. 11. 2023 – 19. 11. 2023

Sonntag, 12. November:

32. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe**; für † Adolf Schmölzer (Freundschaft); für † Josef Koller (JHM) und alle Hausverstorbene; für † Juliana (JHM) und † Franz Bernhard; für † Johanna Hopfer (JHM) und alle Hausverstorbene; für † Maria und † Johann Müller;

musikalische Umrahmung durch den **Kirchenchor Tieschen**;

10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst - Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden; anschließend **Pfarrcafe der kfb Straden**;

Montag, 13. November:

18.00 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden im Heiligen Land und in der Ukraine in der **Seitenkapelle/Pfarrkirche**;

Dienstag, 14. November:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Donnerstag, 16. November:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † der Familien Kirchengast und Glauning; für die armen Seelen;

Freitag, 17. November:

15.00 Uhr: **Anbetungstunde**;

Samstag, 18. November:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 19. November:

33. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe**; für † Hermann Nell (JHM); für † Mutter Maria Graupp und zur schuldigen Danksagung;

Nach dem Gottesdienst wird die **Elisabethsammlung für die Caritas** durchgeführt.

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 12. 11. 2023 – 19. 11. 2023:

für † Josef Koller und alle Hausverstorbene; für † Juliana und † Franz Bernhard; für † Johanna Hopfer und alle Hausverstorbene; für die armen Seelen;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht jeweils am **2.**

Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524